

**Name (Person)**

Claussen, Hilde

**GND-Nummer**

<https://d-nb.info/gnd/143338420>

**Lebensdaten (kurz)**

1919-2009

**(akademischer) Titel oder Grad**

Dr.

**Beruf**

Kunsthistorikerin

Denkmalpflegerin

**Geschlecht**

weiblich

**Eintragsstatus**

publiziert

**Geburtsdaten**

**Geburtsdatum**

1919-08-30

**Geburtsort**

[Plön](#)

**Sterbedaten**

**Sterbedatum**

2009-04-11

**Sterbeort**

[Frechen](#)

**Zu Person und Wirken**

Verfasser

[Ewering, Ute](#)

**Datum**

2017-12-15

**Biographische Information**

Claussen war Hauptkonservatorin in der Abteilung Kulturpflege des Landschaftsverbandes Westfalen-Lippe in Münster, Lehrbeauftragte am Institut für Kunstgeschichte an der Universität Münster und später Honorarprofessorin. Sie forcierte die systematische Erfassung kirchlicher beweglicher Kunstwerke durch kirchliche Behörden. Schwerpunkt ihrer wissenschaftlichen und denkmalpflegerischen Tätigkeit war das Projekt „karolingische Wandmalerei in Corvey“, das sie seit den 1950er Jahren beschäftigte.

**Ausbildung**

**Art der Ausbildung**

Universitätsstudium

**von**

1939

**Ort**

[München](#)

[Würzburg](#)

[Marburg an der Lahn](#)

[Wien](#)

[Strasbourg \(dt. Straßburg\)](#)

**Studienfächer**

Germanistik

Klassische Archäologie

Kunstgeschichte

**Abschluss (Ausbildung)**

**Art des Abschlusses**

Promotion

**Jahr des Abschlusses**

1950

**Arbeitsverhältnis**

**Art der Beschäftigung**

Konservator/in

**von**

1951

**bis**

1984

**Ort der Anstellung**

[Münster \(Westfalen\)](#)

**Arbeitgeber (Institution)**

[Landschaftsverband Westfalen-Lippe. Westfälisches Landesamt für Denkmalpflege](#)

**Art der Beschäftigung**

Dozent/in

**Beschäftigungsangabe**

Institut für Kunstgeschichte

**von**

1975

**Ort der Anstellung**

[Münster \(Westfalen\)](#)

**Arbeitgeber (Institution)**

[Westfälische Wilhelms-Universität Münster \(1902-2023\)](#)

## **Forschungstätigkeit**

**Art der Forschungstätigkeit**

Ausgraben

**Forschungstätigkeitsangabe**

Stephanuskirche

**Ort der Forschung**

[Chur](#)

[Graubünden](#)

**Forschungsgegenstand**

Kirche

**Art der Forschungstätigkeit**

(Er-)forschen

**Ort der Forschung**

[Höxter-Corvey](#)

**Forschungsgegenstand**

Kloster  
Wandmalerei

**Forschungszeitstellung**

Mittelalter

**Gremienarbeit****Art der Gremienarbeit (auch: Amt)**

Mitglied

**von**

1973

**Gremium (Institution)**

[Historische Kommission für Westfalen](#)

**Art der Gremienarbeit (auch: Amt)**

Mitglied (korrespondierend)

**von**

2005

**Gremium (Institution)**

[Historische Kommission für Westfalen](#)

**Ehrung, Auszeichnung****(Art der) Auszeichnung**

Reisestipendium

**Jahr (Auszeichnung)**

1952

**von Institution (Auszeichnung)**

[Deutsche Forschungsgemeinschaft \(DFG\) \(1951-\)](#)

**(Art der) Auszeichnung**

Honorarprofessur

**Jahr (Auszeichnung)**

1988

**(Art der) Auszeichnung**

Verdienstorden des Landes Nordrhein-Westfalen

**Jahr (Auszeichnung)**

1999

**(Art der) Auszeichnung**

Stipendiatin des Landes Nordrhein-Westfalen

**Jahr (Auszeichnung)**

1964

**Eig. Publ. (in Auswahl, zenon)****Literaturverweis**

[Claussen, H. 1919- 2009. \(1994\). Bemalte Putzfragmente einer Flachdecke und eines Gewölbes mit Flechtwerk. Grabungsfunde aus der karolingischen Klosterkirche Corvey. In Boreas, 17 \(1994\).](#)

**Seitenzahl(en)**

295-303

**Literaturverweis**

[Claussen, H. 1919- 2009. \(2007\). Die Klosterkirche Corvey. Philipp von Zabern.](#)

**Literaturverweis**

[Claussen, H. 1919- 2009. \(1994\). Odysseus und Herkules in der karolingischen Kunst. In Iconologia sacra. Mythos, Bildkunst und Dichtung in der Religions- und Sozialgeschichte Alteuropas. Festschrift für Karl Hauck zum 75. Geburtstag. de Gruyter.](#)

**Seitenzahl(en)**

341-402

**Sekundärliteratur (in Auswahl, zenon)****Literaturverweis**

[Lobbedey, U. 1937-. \(2009\). Hilde Claussen \(1919-2009\). In Westfalen, 87 \(2009\).](#)

**Seitenzahl(en)**

9-12